

AUSSCHREIBUNG
WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT (WTZ)



Österreich – Kroatien
2010 - 2011



Einreichfrist: 15. Mai 2009

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und das Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Sport der Republik Kroatien führen ein gemeinsames Programm zur Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der beiden Länder durch Förderung der Mobilität von Wissenschaftler/innen im Rahmen bilateraler wissenschaftlicher Kooperationsprojekte durch.

Förderberechtigte	Wissenschaftler/innen an Universitäten, Fachhochschulen und anderen öffentlichen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.
Bewerbungsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konkretes bilaterales wissenschaftliches Kooperationsprojekt, in dem Wissenschaftler/innen aus beiden Ländern kooperieren werden. ▪ Die Grundfinanzierung des Kooperationsprojektes muss gesichert sein. <p>Prioritär werden Projekte gefördert, die folgenden Kriterien entsprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung junger Wissenschaftler/innen auf österreichischer Seite (bis 35 J.) ▪ Perspektive der Ausweitung der bilateralen Kooperationsprojekte auf multilaterale Projektkooperationen (insb. innerhalb der Forschungsprogramme der EU) ▪ Beteiligung weiblicher Wissenschaftler auf österreichischer Seite ▪ neue Kooperationen, die noch nicht im Rahmen dieses Programms gefördert wurden
Fachgebiete	keine Einschränkung
Projektlaufzeit	1. Jänner 2010 – 31. Dezember 2011
Einreichfrist	15. Mai 2009 (gültig ist das Datum des Poststempels)
Art der Förderung in Österreich	<p>Die Reisekosten werden vom Entsendestaat, die Aufenthaltskosten vom Gastland getragen. Auf österreichischer Seite können pro Jahr und pro Projekt maximal € 2.800,00 beantragt werden!</p> <p>Gültige Tarife für Aufenthalte kroatischer Forscher/innen in Österreich (inklusive Wohnkosten):</p> <p>€ 73,00 pro Tag für kurzfristige Aufenthalte in Österreich bis zu 10 Tagen</p> <p>Monatssätze für längerfristige Aufenthalte von bis zu 3 Monaten: € 940,00 pro Monat für Studierende und Graduierte bis 30J. € 1.040,00 pro Monat für Graduierte von 30J. bis 35J. € 1.200,00 pro Monat für Wissenschaftler/innen über 35J.</p>
Art der Förderung in Kroatien	<p>Gültige Tarife für Aufenthalte österreichischer Forscher/innen in Kroatien:</p> <p>€ 73,00 pro Tag für kurzfristige Aufenthalte in Kroatien bis zu 10 Tagen</p> <p>Monatssätze für längerfristige Aufenthalte von bis zu 3 Monaten: € 940,00 pro Monat für Studierende und Graduierte bis 30J. € 1.040,00 pro Monat für Graduierte von 30J. bis 35J. € 1.200,00 pro Monat für Wissenschaftler/innen über 35J.</p>

Antragstellung in Österreich	<p>Für jedes Projekt ist je ein/e verantwortliche/r Projektleiter/in in Österreich und in Kroatien zu nominieren. Diese haben gesondert in beiden Staaten einen gemeinsam ausgearbeiteten Antrag ihres Forschungsprojektes in englischer Sprache oder den jeweiligen Landessprachen einzureichen.</p> <p>Auf österreichischer Seite sind in zweifacher Ausfertigung (1x Originalantrag per Post <u>und</u> 1x elektronische Version des gesamten Antrages an wtz@oead.at) einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewerbungsformulare ▪ curricula vitae et studiorum aller österreichischen Projektteilnehmer/innen ▪ Liste relevanter Publikationen der letzten 2 Jahre ▪ Projektbeschreibung (1,5 bis 3 A4-Seiten) ▪ kurze Beschreibung des Partnerinstituts ▪ knappe Beschreibung der Aufgaben der Projektteilnehmer/innen im Rahmen des Projektes <p>Die Bewerbungsformulare sind auf der Homepage der OeAD-GmbH unter www.oead.at/wtz abrufbar.</p>
Antragstellung in Kroatien	<p>Der/ Die kroatische Projektpartner/in muss seinen/ ihren Antrag bei der unten angeführten Adresse in Zagreb zu den dort vorgegebenen Bedingungen einreichen.</p> <p>Einseitig eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden!</p>
Projektauswahl	<p>Projektanträge, die den Bewerbungsvoraussetzungen entsprechen, werden einem Begutachtungsverfahren durch nationale Expertinnen und Experten unterzogen, wobei auf folgende Beurteilungskriterien besonderer Wert gelegt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Relevanz des angestrebten Forschungsvorhabens ▪ Angemessenheit der dargestellten wissenschaftlichen Methode ▪ Qualifikation des Antragstellers bzw. der Antragstellerin und des österreichischen Projektteams ▪ Mehrwert aus der bilateralen/trilateralen/multilateralen Durchführung des Forschungsprojektes (z.B. Synergien) ▪ Potential für weiterführende bzw. zukünftige internationale Kooperationen (insbesondere die Forschungsprogramme der EU) ▪ Beteiligung von wissenschaftlichem Nachwuchs (bis 35 Jahre) auf österreichischer Seite ▪ Beteiligung von weiblichen Wissenschaftlern und/ oder Antragstellung durch weibliche Wissenschaftler auf österreichischer Seite <p>Projektbewilligungen oder -ablehnungen werden voraussichtlich bis Ende Dezember 2009 schriftlich bekannt gegeben werden.</p>
Berichtlegung	<p>Nach Beendigung der Projektlaufzeit ist ein gemeinsamer Endbericht innerhalb von drei Monaten (Ende März 2012) vorzulegen.</p>

<p>Einreichsstelle in Österreich:</p> <p>OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH Büro für Akademische Kooperation und Mobilität - ACM Alserstraße 4/1/14/1, A-1090 Wien Tel. +43 (0)1/ 4277-28110 Fax +43 (0)1/ 4277-28194 Email: wtz@oead.at Homepage: www.oead.at/wtz</p>	<p>Einreichsstelle in Kroatien:</p> <p>Ministarstvo znanosti, obrazovanja i športa Trg hrvatskih velikana 6 10000 Zagreb Tel. +385 1 459 45 58 Fax: +385 1 481 93 31 Email: branka.ravlic@mzos.hr Homepage: www.mzos.hr</p>
--	--